

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Christian Jung, Pascal Kober, Benjamin Strasser, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/6258 –

Langsamfahrstellen im Netz der Deutschen Bahn

Vorbemerkung der Fragesteller

Langsamfahrstellen im Netz der Deutschen Bahn führen unweigerlich zu größeren Verzögerungen. So auch bei der Zollernbahn, bei der es zwischen Tübingen und Sigmaringen zu erheblichen Beeinträchtigungen aufgrund von insgesamt neun Langsamfahrstellen kommt. Doch anstelle einer schnellen Beseitigung ziehen sich die Reparaturmaßnahmen immer mehr in die Länge.

Langsamfahrstellen sind bei Unfällen, kaputten Gleisen oder aufgrund von Wettereinflüssen nicht vermeidbar. Ihre schnelle Beseitigung und eine möglichst störungsfreie Reise für die Passagiere muss jedoch oberste Priorität haben.

1. Wodurch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Schaden an den Gleisen der Zollernbahn zwischen Tübingen und Sigmaringen entstanden?

Ursächlich für die aufgetretene schlechte Gleislage ist zum einen die topografische Lage der Strecke, zum anderen sind es die außergewöhnlichen Witterungsbedingungen des vergangenen Sommers.

2. Welche Auswirkungen hatte die Langsamfahrstelle auf den Zeitplan der Deutschen Bahn (bitte nach Tag und Anzahl der verspäteten Züge pro Richtung aufschlüsseln)?

| Betriebsstelle | Störungsbeginn | Störungsende | Anzahl betroffene Züge | Verspätungsminuten in Summe |
|------------------|----------------|--------------|------------------------|-----------------------------|
| Albstadt-Laufen | 01.03.2018 | 24.07.2018 | 347 | 804 |
| Mössingen | 27.08.2018 | 19.10.2018 | 869 | 2257 |
| Dußlingen | 27.08.2018 | 15.10.2018 | 926 | 2810 |
| Balingen (Württ) | 01.10.2018 | 31.10.2018 | 69 | 174 |
| Engstlatt | 01.10.2018 | 05.11.2018 | 28 | 71 |

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 27. Dezember 2018 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

3. Hat die Deutsche Bahn umgehend die notwendigen Reparaturmaßnahmen eingeleitet, oder kann die Bundesregierung den Bericht (Quelle: Schwarzwälder Bote: Langsamfahrstellen auf der Zollernbahn, in: www.schwarzwaelderbote.de/inhalt.balingen-langsamfahrstellen-auf-zollernbahn-sommer-ist-schuld.f06b13b2-bdd5-4bbc-9c6c-21b485050cd0.html; Letzter Zugriff: 24. Oktober 2018) bestätigen, dass diese erst verzögert ausgeführt wurden?

Wenn ja, warum?

Nach dem gehäuften Auftreten der Einschränkungen in der Infrastruktur wurde im August 2018 umgehend mit der Planung zur kurzfristigen Beseitigung begonnen.

Durch unvorhergesehene Schwierigkeiten bei der Durchführung und das Auftreten weiterer Schädstellen konnten die Einschränkungen in den Nächten ab dem 10. Oktober 2018 bis 28. Oktober 2018 beseitigt werden. Die Langsamfahrstellen wurden sukzessive und zeitnah abschnittsweise wieder aufgehoben.

4. Wird der Abschnitt der Zollernbahn zwischen Tübingen und Sigmaringen nun in dem Maße vorsorglich in Stand gesetzt, dass die Anfälligkeiten der Strecke beseitigt werden und eine vergleichbare Situation vermieden werden kann?

Ja. Nach Angaben der DB AG fanden im Zeitraum vom 29. November bis 2. Dezember weitere Instandhaltungsmaßnahmen an der Strecke statt, um die Gleislage zu stabilisieren. Nun folgen Beobachtungen, wie sich die extremen Witterungsbedingungen aus dem Sommer über die Wintermonate auf die Strecke auswirken. Anschließend werden nach technischem Bedarf weitere Instandsetzungsmaßnahmen eingeplant und durchgeführt.

5. Wie viele Langsamfahrstellen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 bundesweit im Netz der Deutschen Bahn (bitte nach Bundesland, Dauer der Arbeiten zur Behebung, eingeleitete Maßnahmen, Folgewirkungen und Verspätungen aufgrund der Langsamfahrstelle aufschlüsseln)?

Mit Stand vom 30. November 2018 gab es insgesamt 485 mangelbedingte und angeordnete Langsamfahrstellen im Netz der Deutschen Bahn AG, von denen 368 beseitigt wurden.

| Bundesland | Anzahl Langsamfahrstellen (Stand: 30.11.2018) |
|------------------------|---|
| Baden-Württemberg | 47 |
| Bayern | 128 |
| Berlin | 5 |
| Brandenburg | 14 |
| Hamburg | 3 |
| Hessen | 22 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6 |
| Niedersachsen | 25 |
| Nordrhein-Westfalen | 78 |
| Rheinland-Pfalz | 34 |
| Saarland | 1 |
| Sachsen | 7 |
| Sachsen-Anhalt | 11 |
| Schleswig-Holstein | 93 |
| Thüringen | 11 |
| Summe | 485 |

Hinweis: Aussagen über die Dauer der Arbeiten zur Behebung, eingeleitete Maßnahmen, Folgewirkungen und Verspätungen aufgrund der Langsamfahrstellen sind auf Basis des zentral geführten Langsamfahrstellen-Monitorings nicht möglich.

6. Wie lange dauerte im Schnitt die Beseitigung der Langsamfahrstellen?

Die durchschnittliche Dauer bis zur Beseitigung einer Langsamfahrstelle beträgt 92 Tage.

7. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um die Beseitigung von Langsamfahrstellen zu beschleunigen und die Unannehmlichkeiten für Passagiere zu reduzieren?

Die Beseitigung von Langsamfahrstellen ist ein Teil der Instandhaltung, die die Deutsche Bahn Netz AG in eigener unternehmerischer Verantwortung durchführt.

